

Frohe Weihnachten
wünscht

UNSER DÜMPTEN

Zeitschrift des
Dümptener Bürgervereins e. V.

Dezember 1994 · Nr. 43





GUT, WENN MAN HIER NICHT FREMD IST

Eine gute Geldanlage muß auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt sein. Unsere Vermögensberater sind Experten im Aktien- und Rentenmarkt, wissen, welche Investmentfonds zu empfehlen sind. Sie kennen sich aus im Optionshandel und in allen anderen Anlageformen.

Ob Sie in New York oder Tokio investieren möchten – die Spezialisten Ihrer Sparkasse, der Landesbank und der Deka haben die besten Drähte zu allen wichtigen Börsenplätzen der Welt. Die Sparkassen-Finanzgruppe erschließt Ihnen die Möglichkeiten der ganzen Finanzwelt.

Wann sprechen Sie mit uns?

Sparkasse Mülheim an der Ruhr



DÜMPTENER BÜRGERVEREIN E.V.

Postfach 10 04 23 · 45404 Mülheim an der Ruhr

In eigener Sache . . .

Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, daß unsere Mitgliederversammlung

**am 26. Januar 1995, um 20.00 Uhr
im Pfarr-Saal der Kath. Kirchengemeinde
St. Barbara, Schildberg 93**

stattfindet.

Erneut treten wir mit der Bitte an Sie heran, den Jahresbeitrag von DM 12,00 durch Abbuchung oder Dauerauftrag zu bezahlen, da es künftig nicht mehr möglich ist, Hauskassierungen durchzuführen.

An anderer Stelle unserer heutigen Ausgabe finden Sie einen Abbuchungsauftrag. Bitte entsprechen Sie unserem Wunsch.

Ein weiteres Problem für unseren Verein ist die große Überalterung. Wir bitten daher erneut die jüngeren Dümptener, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen. Es ist wichtig für jeden Dümptener, Mitglied unseres Vereins zu sein.

Das sind unsere Wünsche an Sie. Ihnen wünschen wir ein geruhames Fest, viel Glück und vor allem Gesundheit für 1995.

Der Vorstand

WICHTIGER HINWEIS

Wir bitten um Spenden auf das Konto der Stadtkasse Mülheim an der Ruhr, bei der Sparkasse Mülheim, Konto 300 000 100 (BLZ 362 500 00)

„Haushaltstelle 9900.191.0000.9. Spende für den Dümptener Bürgerverein“.

Bitte die Absenderangabe nicht vergessen! Spendenbescheinigungen werden Ihnen von der Stadtverwaltung über uns zugeleitet.

Impressum „Unser Dümpten“ · 17. Jahrgang, Dez. 1994, Nr. 43 · **Redaktion:** Dely Bruck, Hugo Hemb, Dirk H. Hübner, Hans-Joachim Jonas, Alfred Meysenburg (verantwortlich), H. J. Schulz-Thomale, H. Sprenger · **Redaktionsanschrift:** „Unser Dümpten“, Alfred Meysenburg, Damaschkeweg 42, 45475 Mülheim an der Ruhr · **Herausgeber:** Dümptener Bürgerverein e. V., Konto-Nr. 466 705 616 (BLZ 362 500 00) bei der Sparkasse Mülheim an der Ruhr · **Druck u. Verarb.:** A-Z Druck + Verlag GmbH, Hardenbergstraße 90, Telefon 43 30 33 · **Der Nachdruck** von Artikeln, auch auszugsweise, ist bei Quellenangabe gestattet. Zwei Belegexemplare erbeten.

haar forum

Heiermannstr. 10
Mülheim-Dümpten



02 08 / 75 17 57



Unter neuer Leitung !!!

Gedanken . . .

In meinen Kolumnen in den Heften 30 und 38, liebe Leserinnen und Leser, habe ich u.a. konstatiert, daß die sittlichen Normen (Wertmaßstäbe), wie sie von den Kirchen als göttliche Gebote verkündet werden, in weiten Teilen der Bevölkerung (insbesondere der Jugend) heute nicht mehr eine fraglose Akzeptanz finden und daß es uns leider bisher kaum gelungen ist, neue allgemeinverbindliche Wertmaßstäbe von gleichem Rang zu finden und zu setzen. Unser Handeln sollte daher – so habe ich generalisierend ausgeführt – bestimmt sein von der Ehrfurcht vor der lebendigen Schöpfung und der Würde des Menschen. Eben diese „Ehrfurcht“ aber, so scheint es, geht zumindest in unserem Lebens- und Kulturkreis mehr und mehr verloren, was letztlich hin­führt zu lebensverneinender Gewalt. Es erscheint mir angebracht, über die Gründe solch bedenklicher Entwick­lungen nachzudenken.

Als Beispiel sei das vielfach mißachtete biblische Gebot: „Du sollt Vater und Mutter ehren ...“ vorangestellt, wobei hier gewiß „ehren“ im Sinne von „achten“ gemeint ist. Achtung, Ehrfurcht also wird gefordert ohne Begründung, gerechtfertigt allein durch den Willen Gottes. Dies konnte naturgeäß nur so lange genügen, wie Gott als absolute, reale Instanz von (fast) allen Menschen geglaubt wurde und so die Furcht vor göttlicher Strafe unbefragte Realität war. In dem Maße aber, wie das kritische Bewußtsein der Menschen und damit ihr Bedürfnis wuchsen, u.a. Dinge des Glaubens auf den unerbittlichen Prüfstand der Ratio zu stellen, um so mehr gerieten auch die biblischen Gebote, so auch dieses, in den Bereich der Fragwürdigkeit. Damit verlor das Gebot mehr und mehr seine unbedingte Verbindlichkeit. Und die Bedingtheit, sie liegt in der Frage: Worin, wenn nicht in

einer unbeweisbaren, möglicherweise nicht geglaubten göttlichen Instanz, gründet die Berechtigung der Forderung, Vater und Mutter zu ehren?

Vielleicht hilft es hier, die Bibel aus einem etwas anderen Blickwinkel als gewöhnlich zu betrachten. Auf jeden Fall nämlich – gleichgültig, wie der einzelne sie sonst einordnen mag – stellt sie doch wohl in weiten Teilen die Quintessenz jahrtausendealter Menschheits­erfahrungen dar. Und in der Frühzeit der Menschwerdung zwangen die ungeheuren Gefahren und Gewalten der Natur die Menschen, sich Techniken und Verhaltensweisen anzueignen, die alleine es ihnen ermöglichten, den täglichen harten Überlebenskampf zu bestehen. Die Jungen, Heranwachsenden aber, also die Kinder, konnten diese Überlebens­Fertigkeiten nur von ihren Eltern bzw. – generell – von den Alten der Sippe erlernen. Und angesichts der täglichen realen Lebensbedrohungen ringsum waren sie sich ganz gewiß dieser Tatsache sehr bewußt. Ehrfürchtige Bewunderung, Achtung also vor dem überlegenen Wissen und Können der Älteren und – abgesehen von den Bindungen des Blutes und des Herzens – tief empfundene Dankbarkeit für die Vermittlung dieser Gaben waren – so jedenfalls sehe ich es – die natürliche Folge einer solchen Lebenssituation.

Ehrfurcht, Bewunderung, Achtung aber nötigten andererseits auch die das Sein in all seinen Ausformungen elementar bestimmenden und prägenden Naturerscheinungen, ihre Gefahren und Segnungen den Menschen jener Zeit ab, was seinen sinnfälligen Ausdruck in ihrer Vergöttlichung fand (Gott des Donners und des Blitzes, Sonnengott, Regengott usw.). Und auch viel Dankbarkeit schwang darin mit, Dankbarkeit für die von der Mutter Natur bereitgestellte lebensnotwendige Nahrung und Kleidung, mit welch großen Mühen und Gefahren auch immer sie ihr abgerungen werden mußten.

Rolf Groß

Elektromeister

Telefon 75 08 09

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

FLEUROP-DIENST

Ursula Jasmer

Blumengeschäft

45475 Mülheim an der Ruhr · Schildberg 5

Telefon 02 08 / 7 31 25

Lotto • Toto • Reiseagentur
Spielwaren • Schulbedarf

H. Gödde

Denkhauser Höfe 159 • Telefon 02 08 / 75 09 85

45475 Mülheim an der Ruhr

Heinz Becker

Dachdeckermeister

Bedachung • Bauklempnerei • Fassadenbekleidung



Ihr Partner für Dach und Wand

Mehr als 70 Jahre Bedachungsgeschäft in Dümpten

45475 Mülheim an der Ruhr - Dümpten
Schaaphausstraße 34 · Tel. 02 08 / 7 19 17

Ehrfurcht, und d.h. Achtung, Scheu vor dem Großen, Erhabenen, Überlegenen, Ehrfurcht also gegenüber den Eltern, den Älteren und der Natur, wie sie in der Frühzeit der Menschwerdung aus der Bedingtheit und gegenseitigen Abhängigkeit in der täglichen Auseinandersetzung zwischen Mensch und Natur zwanglos erwuchs, fand als Forderung in der bildhaften Sprache der Bibel ihren Niederschlag einerseits z.B. in den 10 Geboten, andererseits in der Darstellung der Natur als Gottes eigenhändige Schöpfung. Je weiter sich aber die Menschheit von dem begründenden Ursprung solcher Forderungen entfernte, desto mehr wurden sie in den Augen der Angesprochenen zu starren, inhaltslosen Formeln, die ihre Rechtfertigung allein noch in der Autorität der Bibel fanden. Mit dem Schwinden dieser Autorität – und damit komme ich auf den Ausgangspunkt meiner Gedankengänge zurück – stellt sich in immer schärferer Form die Frage nach der Legitimation des Anspruchs auf Ehrfurcht (Achtung).

Die Antwort erscheint zunächst ganz einfach: Die Voraussetzungen für diesen Anspruch, sie sind nach wie vor die selben wie in der menschlichen Frühgeschichte: Einerseits nämlich die intensive Hinwendung zum – insbesondere jungen – Mitmenschen, um ihm das eigene Mehr an Wissen und Können zu vermitteln und so einen wichtigen Beitrag zu seiner Lebensertüchtigung zu leisten. Andererseits das Bewußtmachen der Tatsache, daß der Mensch untrennbarer Teil der Natur ist, eingebunden in ihre Gesetze und Gesetzmäßigkeiten, die daher nicht ohne Schaden für uns selbst vergewaltigt werden können.

Nun werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, sicher sagen, daß diese Voraussetzungen doch weitgehend gegeben seien; denn selbstverständlich bemühen sich nach wie vor Eltern, Großeltern, Lehrer, Lehrherren, um nur ein-

ige zu nennen, darum, die Instrumentarien der Lebensbewältigung, ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können weiterzugeben. Und daß die Natur als die einzige Lebensgrundlage des Menschen größtmöglicher Schonung durch Beachtung und Respektierung ihrer Gesetzmäßigkeiten bedarf, diese Einsicht hat sich doch gerade in den letzten Jahren mehr und mehr durchgesetzt. Nun, solche Einwände erscheinen – jedenfalls mir – doch eher vordergründig.

Was die Natur anbelangt, so hat ihre immense Rationalisierung und Technisierung zu der Überzeugung geführt, daß der Mensch sie völlig beherrschen, ihre Gesetze beliebig manipulieren könne, um auf diesem Wege immer mehr Bequemlichkeit, Sicherheit, Gesundheit, Wohlstand usw. zu gewinnen. Obgleich sich aber die Erkenntnis, daß es sich dabei um einen tödlichen Trugschluß handelt, inzwischen weitgehend (nicht aber vollständig) durchgesetzt hat, ist der Mensch mit seinem immerwährend vorwärtsstrebenden Geist unfähig zur radikalen Umkehr. So gleichen denn auch alle Bemühungen um „Umweltschutz“ eher verlegenen Alibi-Handlungen, während fast täglich die Umweltkatastrophen in allen Teilen der Welt entsetzlichere Formen annehmen.

Auf der anderen Seite bewirkt hinsichtlich der Wissensvermittlung das durch die rasante wissenschaftlich-technische Entwicklung ja tatsächlich (zunächst) gewonnene Mehr an Sicherheit, Bequemlichkeit usw., daß sowohl die Lehrenden wie insbesondere auch die Lernenden nicht mehr, wie in der Frühzeit der Menschen, unter dem Druck der unmittelbaren täglichen Bedrohung stehen. Dies hat zwangsläufig negative Auswirkungen auf die Intensität des Lehrens und des Lernens, da es die Einsicht in ihre Notwendigkeit ungemein erschwert. Dies gilt naturgemäß in ganz besonderem Maße für



Die besondere Adresse
für
ausgefallene Blumenwünsche

Blumenhaus Otto Schellenberg

Inh. Ute Baumgarten

**45475 Mülheim an der Ruhr
Heiermannstraße 10
Telefon 02 08 / 7 14 66
Telefax 02 08 / 7 14 57**

Weltweiter Fleuropdienst und
Grabpflege
gehören zu unserem Service.

BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 50 JAHREN

- ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
- FACHKUNDIGE BERATUNG
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- PRIVATER AUFBAHRUNGSRAUM

RÖHRICHT

SCHILDBERG 32
45475 MÜLHEIM-RUHR
TEL. 02 08 / 7 12 10

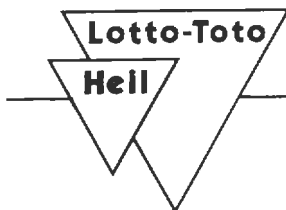
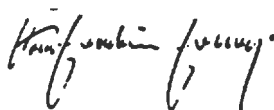
die (jungen) Lernenden, woraus folgt, daß ein Gefühl der Hochachtung (Ehrfurcht) gegenüber den Lehrenden sich nur schwer zu entwickeln vermag. Wo dieses aber fehlt, dort macht sich im günstigsten Fall Gleichgültigkeit, im schlimmsten Fall Haß breit, gerichtet gegen die Lehrenden, also Eltern, Lehrer, Lehrherrn, die Älteren überhaupt. Von hier ist es dann nicht mehr weit zu genereller Zerstörungswut und zu Haß und Gewalt gegen alles Andersartige.

Einer solchen Entwicklung – sowohl im Verhalten gegenüber der Natur wie gegenüber den Menschen – entgegenzuwirken, dazu bedarf es auf der Seite der Lehrenden außerordentlich starker, charaktvoller, weitblickender Persönlichkeiten, die in der Lage sind, durch ihre Zuwendung und ihr beispielgebendes Vorleben den Respekt, also Ehrfurcht im Sinne von Achtung, der Lernenden zu gewinnen. Nicht also durch die Berufung auf Tradition und Her-

kommen (oder die Bibel) wird heute Ehrfurcht gewonnen, sondern sie muß durch die Kraft und das Beispiel einer integren Persönlichkeit immer wieder neu erworben werden. Zum Glück gibt es solch starke Charaktere – so glaube ich – noch in reichem Maße. Sie tragen eine hohe Verantwortung und haben eine ungemein schwere Erziehungsaufgabe zu bewältigen. Diese Mühe aber lohnt sich, wenn sie möglichst viele Menschen dahin zu bringen vermögen, daß ihr Handeln bestimmt wird von der Ehrfurcht vor der lebendigen Schöpfung und der Würde des Menschen.

Das dies im größtmöglichen Umfange gelingen möge, das wünscht und hofft

Ihr



Martina Heil

**Mellinghofer Str. 241
45475 Mülheim**

☎ 0208 - 72775

Zeitschriften
Tabakwaren
Schreibwaren

Geschenkartikel Eduscho - Depot

NEU

Wir sind umgezogen

NEU

Massagepaxis Dümpten
auch mediz. Fußpflege
Ortwin Wolf

Mo.+Mi. 8.00-18.00, Di.+Do. 8.00-20.00

Freitags 8.00Uhr-17.00 Uhr

Mellinghofer Str.228 MH-Dümpten
Parkplatz auf dem Hof Tel. 754876



Adele Bruck
TEXTILIEN
Inh. Karin Medenblik-Bruck
Denkhauser Höfe 128 · ☎ 7 27 79
45475 Mülheim an der Ruhr
Dümpten



Bruck's
KINDERLAND
Inh. Karin Medenblik-Bruck
Denkhauser Höfe 128 · ☎ 7 27 79
45475 Mülheim an der Ruhr
Dümpten

Fragen an die politischen Parteien vor der Wahl und ihre Antworten

Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes des Dümptener Bürgervereins baten die im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr vertretenen politischen Parteien um eine Aussage bzw. Stellungnahme zu etlichen stadtteilbezogenen Fragen. Diese Fragen zielten insbesondere darauf hin, zu erfahren, welche Vorstellungen zur weiteren Entwicklung unseres Stadtteiles bestehen und was davon u.U. realisierbar ist.

Hier also die Themen mit den entsprechenden Antworten:

Schadstoffannahmestelle Heifeskamp

Während die **UB** die Schadstoffannahmestelle konsequent ablehnen, sagen **Bündnis 90/Die Grünen**, daß eine überregionale Annahmestelle sowie die Annahme von privaten Anlieferungen nicht an diesem Standort richtig sind. Die **SPD** hat die Annahmestelle befürwortet und verweist auf gültige Ratsbeschlüsse, zumal dieser Standort gewachsen ist. Die **CDU** lehnt eine regionale Schadstoffannahmestelle rundweg ab, ist jedoch der Meinung, daß eine lokale Schadstoffannahme für Mülheim im Heifeskamp verbleiben soll.

CDU und Bündnis90/Die Grünen würden einen Alternativstandort befürworten, während die **FDP** die Schadstoffannahmestelle für die anderen Emscherstädte in Mülheim als eine Verpflichtung ansieht. Nach Aussage der SPD und FDP ist eine überregionale Annahmestelle erst nach Inbetriebnahme der Entlastungsstraße realisierbar.

Entlastungsstraße Mellinghoferstr.

Während die **CDU** eine Lösung mit vorhandenen Straßen – südliche Anbindung – sowie eine neue Anbindung – nördlicherseits – befürwortet, die

sich mit den Aussagen des **Bündnis 90/Die Grünen** deckt, wollen die **UB** die große Lösung, den Autobahndurchstich (A 40). Die **SPD** und **FDP** befürworten die Entlastungsstraße, sehen aber nur aus Kostengründen die kleine Lösung – von Mellinghoferstr. Brücke A 40 bis Mannesmann Tor 6 - als möglich an. Desweiteren sind die Parteien gegen eine totale Schließung der Mellinghoferstr.

Gewerbegebiet Heifeskamp

Ohne die Umgehungsstraße läuft für die **SPD** im Gewerbegebiet nichts. **SPD** und **FDP** sind für eine Neuordnung an dieser Stelle. Beide großen Parteien **CDU** und **SPD** halten ein größeres Stadtteilzentrum im Bereich Heifeskamp – Mellinghoferstraße (C-Zentrum) für realistisch. In diesem Zusammenhang befürworten **CDU** und **Bündnis 90/Die Grünen** eine erneute Öffnung der Janshofstraße, auch die jetzige Verkehrsführung erscheint der **FDP** nicht optimal, ebenso den **UB**.

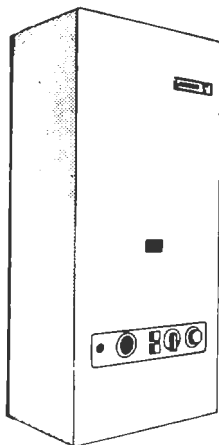
Neue Mitte Oberhausen (Auswirkungen auf Dümpten)

Während die **FDP** nicht allzu negative Tendenzen auf die Dümptener Geschäftswelt erwartet, sehen die anderen Parteien jedoch zukünftige Probleme für die Geschäfte. Hier besteht die einhellige Meinung, die Mellinghoferstr. attraktiver zu gestalten (Parkbuchten, Grünbepflanzung usw.), damit das Geschäftsleben seinen weiteren Fortgang findet.

Einigkeit bestand bei allen Parteien bei der Frage zum öffentlichen Nahverkehr zur „Neuen Mitte Oberhausen“, er wird bejaht.

Lärmschutz A 40

SPD, **CDU** und **FDP** wollen sich dafür einsetzen, Mandatsträger aller o.g. Parteien werden in dieser Frage aktiv bei den zuständigen Stellen (Landschaftsverband) nachhaken.



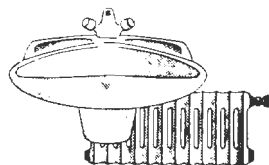
Gas - Wasser - Sanitäre Anlagen

Lutz Kösters

- Junkers-Vertragskundendienst
- Heizungsbau

45475 Mülheim an der Ruhr · Schmalbeekstr. 10

Telefon 02 08 / 7 29 36



Salon Ulf

45475 Mülheim an der Ruhr
Denkhauser Höfe 167 · Telefon 7 31 48

Getränke U. SCHMITTER

Groß- und Einzelhandel

Kohlensäure + Faßbier (klein u. groß)

Oberheidstraße 157 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 7 24 48

Polizeiwache Dümpten

Daß die Polizeidienststelle weiter in Dümpten Bestand hat, wollen alle Parteien, hier wurde Hilfe im Rahmen der Möglichkeit zugesagt!

Kindergärten

Sehen alle Parteien als sehr wichtig an, nur der neue Kindergarten Karolinenstraße solle im Besonderen – bezüglich Elektrosmog – geprüft werden, so die **CDU, SPD** und **FDP**.

Neuer Friedhof

Da die verkehrliche Anbindung durch den öffentlichen Nahverkehr – aufgrund eines Ratsbeschlusses (Konsolidierungsgründe) – nicht durchgeführt wurde, dies jedoch absolut nötig ist, haben alle Parteien zum Ausdruck gebracht, so schnell wie möglich eine Lösung zu suchen.

Großtankstelle Mellinghoferstr.

Daß größte Sicherheitsmaßnahmen hier zugrunde gelegt und überprüft werden, sagen alle Parteien.

Radwege und Wanderwege

Im Stadtteil Dümpten sollen Rad- und Wanderwege weiter ausgebaut und

instandgehalten werden – so **Bündnis 90/Die Grünen, SPD** und **CDU**. Auch einer besseren Anbindung der Wanderwege – insbesondere Backs Höfe / Bonnemannstr. wollen **CDU** und **SPD** nachgehen.

Bürgerbegegnungsstätte

Da alle Parteien eine solche Begegnungsstätte befürworten – wie sie in vielen anderen Stadtteilen ist – dürfte der bevölkerungsreichste Stadtteil Dümpten guter Hoffnung sein.

Verkehrsberuhigung

Alle Parteien wollen sich für weitere Verkehrsberuhigungszonen – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – einsetzen.

Diese Darstellung kann selbstverständlich nur ein kurzer Überblick aus den insgesamt fast 12-stündigen Gesprächen, vier Protokollen und drei Schreiben sein.

Wir aber hoffen, daß der Stadtteil Dümpten – trotz 100 Mio. DM-Loch – einen besonderen Aufschwung, durch Förderung der Stadt Mülheim an der Ruhr, erfährt – so wie es in anderen Stadtteilen schon realisiert wurde.

Als Ihr **Bäcker-Fachbetrieb**

bieten wir unseren verehrten Kunden nach wie vor nur das Beste
Auch sonntags von 14 – 16 Uhr geöffnet!

Tchibo-Depot

Friedrich Multhaup

Wenderfeld 30
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR
Telefon 02 08 / 7 21 31



RICHARD

Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 02 08 / 75 32 77

Dachbau

Ihr leistungsstarker PARTNER seit über 50 Jahren
Dacheindeckungen · Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen
Reparaturdienst

Beratung – Planung – Ausführung

Manfred Richard Dachbau GmbH

Hustadtweg 65 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08 / 75 32 77 · Telefax 02 08 / 75 38 48

Der Glaser.



Meisterwerkstätte für
Glasmalerei ü. Kunstverglasung

MANFRED LERCH

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| — Glasschleiferei | — Kristallspiegel |
| — Reparaturverglasung | — Tischplatten |
| — Isolierglas | — Fachberatung |

Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern.

Werkstatt: **Beutherstraße 7**
(Bürgermeisteramt)
45475 Mülheim-Dümpten

Telefon: **02 08 / 75 36 15**



Wanderung durch Dümpten

Am 13. August war es wieder soweit. Um 14.00 Uhr trafen sich die Mitglieder und Freunde des Bürgervereins, um die schönen Ecken in Dümpten zu erkunden. Die Führung dieser Wanderung hatte unser Wanderwart Hugo Hemb

übernommen. Endpunkt war in diesem Jahr die Sportanlage von DJK Tura 05. Dort angekommen, gab es zunächst einmal Kaffee und Kuchen. Auch für die Jüngsten aus unserem Verein war gesorgt, wie man auf dem Bild sehen kann.



WOLFGANG HÄNDEL

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dellwiger Straße 15 · Telefon (02 08) 7 17 30
45475 Mülheim an der Ruhr



Tischlerei und Drechslerei
Restauration · Innenausbau

46047 Oberhausen-Dümpten
Mellinghofer Straße 244
45475 Mülheim-Dümpten
Talstraße 79
Telefax 02 08 / 87 76 75



☎ 87 18 81

☎ 75 39 78

Gaststätte „Eulenspiegel“

Inh.: Ursula Pietsch

Bundeskegelbahn

König-Risener

Im Ausschank:



Denkhauser Höfe 191 · Telefon (02 08) 7 28 67
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

Termine der Wandergruppe für 1995

12. Febr. 1995 Schönebecker Schweiz, Winkhausener Tal
19. März 1995 Heisi Wald (Bereich Essen-Werden)
21. Mai 1995 Düsseldorf-Angermund, Wanderung am Rhein entlang bis zur
Düsseldorfer Altstadt
- 7.-9. Juli 1995 Wochenendwanderung in die Eifel, rund um Daum
2. Sept. 1995 (Samstag) Rumbach-Tal/Forstbachtal
29. Okt. 1995 Wanderung entlang der Ruhr

Hinweis! Alle Wanderungen finden bis auf den 2. Sept. 1995 sonntags statt.

Weitere Aktivitäten des Dümpfener Bürgervereins z. B. Bürgerball, Kinderfest und Busfahrt sind geplant.

Baumgarten

Omnibus- und
Taxenbetrieb



Inhaber Günter Baumgarten
Heiermannstraße 10
45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08 / 7 14 66
Telefax 02 08 / 7 14 57
Autotelefon 0161 1215052

Wo ist der heimliche Lektor?

Folgender Brief erreichte die Redaktion im Juni dieses Jahres:

Sehr geehrte Damen und Herren, die neueste Ausgabe Ihrer Zeitschrift, in der Sie sich in zwei Artikeln (Seiten 5 und 21) auf das Gebiet „Sprache, Lesen, Grammatik“ begeben, hat mich veranlaßt, Ihre Zeitschrift selbst unter diesem Gesichtspunkt aufmerksam durchzulesen.

Das Ergebnis liegt bei, und obwohl ich natürlich anerkenne, daß die Texte in ehrenamtlicher Tätigkeit entstehen, zeigt es m. E. doch, ein welch „glitschiges Pflaster“ Rechtschreibung sein kann.

Mit dennoch freundlichen Grüßen ein ebenfalls aufmerksamer „Dümptener“

Nun, sicherlich haben wir geschluckt,

als wir uns die Ausgabe 42 „Unser Dümpten“ mit den angestrichenen Fehlern zu Gemüte geführt haben!

Aber, lieber Anonymicus, Anzeigenänderungen bestimmen nun mal die Annoncenten, sicherlich werden auch von Schreibenden und Korrekturlesenden Fehler übersehen, aber auch der Drucker bringt manchen Druckteufel hinein. Nur, wer sich als Fehlersuchgerät betätigt, sollte doch den Mut haben, uns seine Mitarbeit in der Redaktion unserer Vereinszeitschrift anzubieten. Auf diese Chance warten wir schon seit langer Zeit.

Also, unsere Bitte an das Fehlersuchgerät Anonymicus, bitte melden Sie sich bei der Redaktion. Sie werden mit offenen Armen empfangen, denn jeder, der kreativ bei uns mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen.



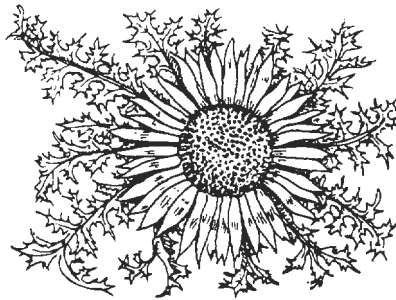
**Bau-Schlosserei
Kunstschmiede -
Stahlbau**

Herm. Bergmann
GbR

Mellinghofer Str. 381 Mülheim-Ruhr Tel. 73475

Restaurant *Distel*

Mülheim an der Ruhr



Mellinghofer Straße 277
Telefon 02 08 / 79 00 10

Wer am alpenländischen Restaurantstil interessiert ist, und gern in ruhiger Atmosphäre die Spezialität des Hauses, die „Distel-Pfanne“, genießen will, finde sich in diesem Restaurant ein.

Die Extrakarte wechselt wöchentlich und ist saisonbedingt zusammengestellt.

Und wenn Sie einmal im Hotel Kuhn gastieren sollten, bietet sich ein Besuch zwangsläufig an.

US DEIMPTÉ

Ees Mölm noo lang nee Chroatstadt woar,
dat woar vöar mehrg ees aachzich Joor,
do choaf et all lang tüsche Mölm un Oberhuuse,
en Fläckske Äät, chraat öm te verknuisse.

Völl chröonet Laund mit Hippelaimkes,
soa woar et mool, us leewet Deimpte.

Dat ös wall lang her un nee mehr van Bestaund
et heet sich völl cheeinert im Mölmschen Laund.

Ouk wän am Aule noo völl mit öarem Hatte hange,
soa ös die Stadtentwicklung hie nee wöarbeichechange.

Soa heet, un me heet mangs dröwwer cheschaule,
dä Fortschritt ömmer mehr Einzug chehaule.

Et woat chebaut op Deiwel kum ruut
un dat deat kinner Laundschaaf chutt,
chitt weite et sicher, et woane jo alle lange Tiit
hie in Deimpte, van us Mölm, de meiste Lüüt.

Un all die Minsche, die bei us chään leewe un woane,
die sallde me nou chraat domit beloane,
dat in Deimpte die Leewensqualität erhaule bliif,
dän dat koos besimmp Arbeet mehrg ees stiif.

Walter Ferschen
Schriiwer vam Stammdeesch Aul Ssaan
Oktober 1994

Schreibwaren Elbers

Das leistungsfähige Fachgeschäft

Otto Katalogshop

Verkauf und Bestell-Center

Denkhauser Höfe 109 · Telefon 7 12 02

45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

Bastelbedarf · Bürobbedarf · Fotokopien · Schreibwaren · Spielwaren
Geschenkartikel



Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs- u. Lüftungsbau über 30 Jahre
Funk-Kundendienst Ausstellungsraum

45468 Mülheim an der Ruhr · Eppinghofer Straße 96
Telefon 02 08 / 47 66 14 · Telefax 02 08 / 47 02 50

Seit 1953

Radio **Nierhaus** Fernsehen

Radio- und Fernsichttechniker-Meister

HiFi — Fernseh — Video — Antennen — Kabelfernseh-Kundendienst
DANTRONIK-Autotelefon — Betriebsfunk — Eurosignal

Vertrieb und Service

Aktienstraße 263 · Tel. (02 08) 76 60 50 · 45473 Mülheim an der Ruhr

Gunnar Kürbis

Getränkeanlagen · Bau · Wartung

Sachkundiger § 16
Hygieneservice
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

Mülheim/Ruhr
An der Halde 37
Tel. 02 08 / 7 09 00
Fax 02 08 / 75 90 00

DUMITIUS der aufmerksame Dümptener

Liebe Dümptener,

Es liegt wohl an der Jahreszeit Herbst mit fallenden Blättern und der sterbenden Natur, daß man besonders an Tod und Friedhofsruhe denkt. Eigenartigerweise tauchen in diesen Tagen auch Gedanken an Verstorbene, die man kannte und mochte, sogar liebte, besonders lebendig auf und man besucht gern ihre Gräber. Gut, daß man das nun auch in Dümpten tun kann, hier eine Ruhestätte vorhanden ist, nachdem wir mit dem Bürgerverein so lange darum gekämpft haben. Es war eine lange Geschichte bis dahin.

Schon kurz nach der Vereinsgründung wurde über eine mögliche Forderung nach einer Ruhestätte für unsere Toten in Dümpten gesprochen. Schließlich war der Hauptfriedhof zwar sehr schön, aber von Dümpten zu weit entfernt. Wir hier im äußersten Norden, der Hauptfriedhof im äußersten Süden. Vor allem für alte Menschen ganz einfach unzumutbar.

Eine Entscheidung mußte eigentlich auch kommen, war doch unser schöner alter Friedhof am Schildberg schon fast vollständig ausgenutzt.

Ich kann mich noch gut erinnern, wie froh wir damals waren, als endlich im Wittkampbusch ein neuer Friedhof angelegt wurde. Alle Sorgen schienen beseitigt. Ein würdiger Platz, umgeben von Bäumen, dabei auch eine kleine Kapelle. – Wie groß war aber die Enttäuschung, als dann eines Tages die Sperrung kam. Fließsand im Unter-

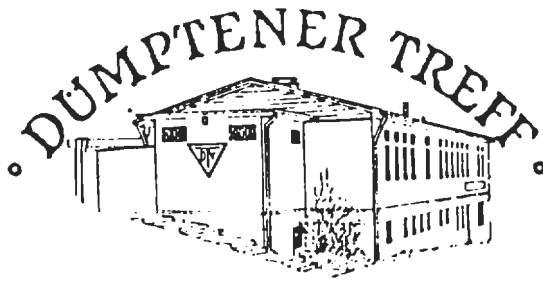
grund sollte der Grund sein, hieß es. Am Anfang hielt man das für einen schlechten Witz. Schließlich gibt es doch Sachverständige für den Bau solcher Anlagen, wieso hatten die denn nicht schon vorher den Mangel festgestellt? Der Traum war jedenfalls aus.

Von dieser Zeit an beschäftigte sich der Bürgerverein mit seinem Vorstand ständig mit neuen Vorschlägen. Die Bezirksvertretung 2 nahm nach ihrer Entstehung den Bürgerwunsch ebenfalls sehr ernst und wirkte mit ihren Vorschlägen in den Rat der Stadt hinein. Immer wieder kamen andere Plätze ins Gespräch, immer wieder tauchten aber Hindernisse auf. „Friedhof Dümpten“ wurde zum Dauerthema, scheinbar unerfüllbar.

Im März 1977 ging man dann vor die Presse. Hans-Joachim Jonas, damals stv. Vorsitzender des Bürgervereins, machte einen Vereinsvorschlag publik: ein etwa 10 ha großes Grundstück zwischen Janshofstr. und Zechenbahn. Die Diskussion wurde heftiger und blieb vor allem in Gang. Aber aus diesem Vorschlag wurde leider auch nichts.

Nach Vielem hin und her über Jahre, vielen erneuten Vorschlägen, Bodenuntersuchungen und Ablehnungen, kam dann die Entscheidung: Oberheidstr., gegenüber der Einmündung Mühlenstr. – da kommt er hin.

Anfangs war das Mißtrauen noch sehr groß, würde man uns wieder hinhalten, verschaukeln? Würde es diesmal etwas werden? Doch die Stadt ließ uns nicht



GASTSTÄTTE »DÜMPTENER TREFF«

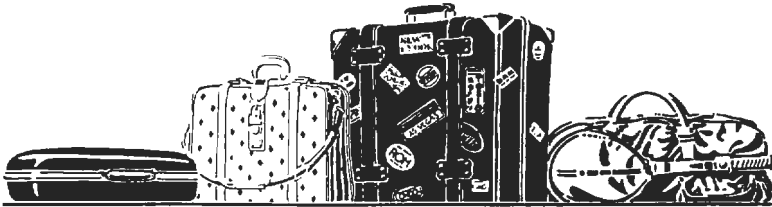
Nikolaus-Ehlen-Straße 20 (im Vereinshaus DTV 1885 e.V.)

Hier erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre, z. B. für kleinere Gesellschaften (oder auch zu zweit) in unserem Kaminzimmer.

Gesellschaften bis 100 Personen können in unserem Saal untergebracht werden. Auch Speisen außer Haus.

Auf Ihren Besuch freut sich

WOLFRAM KRÄMER • TELEFON (02 08) 75 06 07



**Anspruchsvoll
Reisen**

**Reisebüro
Marion Spree**

Denkhauser Höfe 196

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 75 76 06

im Stich. Zwar guckten wir immer noch etwas mißtrauisch beim Passieren der Baustelle, vor allem auf das merkwürdige Bauwerk, dessen endgültige Form lange nicht zu erkennen war.

Nun steht alles. Aus dem merkwürdigen Bauwerk wurde eine würdige Kapelle, in der am 22. Sept. 1992 mit einer Ansprache unseres Bezirksvorstehers Walter Brückers die Übergabe an die Bevölkerung Dümptens offiziell erfolgte. Inzwischen füllen sich schon die Gräberreihen. Das Gelände wirkt noch etwas kahl und unfreundlich. Aber das wird sich mit den Jahren ändern. – Ändern wird sich hoffentlich auch, daß der Parkplatz davor durch Bewohner des Umfelds zugestellt wird. Ändern wird sich hoffentlich auch bald die fehlende Verkehrsanbindung. Es ist notwendig, daß die entfernter wohnenden Bürger, besonders die älteren, eine

Fahrmöglichkeit mit Bus oder Straßenbahn erhalten.

Kurios bei dieser erfreulichen Entwicklung ist jedoch das Gerücht, daß auch der Friedhof im Wittkampbusch wieder belegt werden kann, daß das Ergebnis der damaligen Untersuchung ein Irrtum war. So können wir wohl alle in Ruhe schlafen, denn wir wissen, daß es in Dümpten ausreichend Platz für unsere vorstorbenen Angehörigen, aber auch für uns selbst gibt, wenn unsere Stunde gekommen ist.

Damit grüßt Sie zu den Tagen der Trauer im November

Ihr



Blumen *Elsner*

Friedhofsgärtnerei

Talstraße 6

Fleurop-Kranzbinderei

45475 Mülheim-Ruhr

Dekorationen

Ruf (02 08) 7 32 95

Die
Blumen-
Spezialisten

Gärtner & Floristen

Fabrikverkauf von Süßwaren

– auch bei uns in Dümpten –

Vom Hersteller zum Verbraucher –

– darum stets frisch und preisgünstig –

Verkauf: Mo – Fr von 7.00 – 16.00 Uhr • Do von 7.00 – 17.00 Uhr durchgehend geöffnet,
langer Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr.



Wittkampstr. 1 – am Dümptener Friedhof – Tel. 02 08 / 7 15 80

ES EMPFIEHLT SICH



vom Containerdienst Harmuth

Ruf: Mülheim 43 40 41 / 42

Erika Grünheid

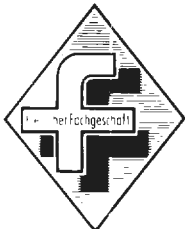
Bücher – Schulartikel

Geschenkartikel – Lotto – Toto

45475 Mülheim an der Ruhr

Auf dem Bruch 45

Telefon 75 22 33



Fleischerfachgeschäft
Imbiß + Partyservice

Rainer Frintrop

Mülheim (Ruhr) - Schildberg 29

Telefon: 7 32 34

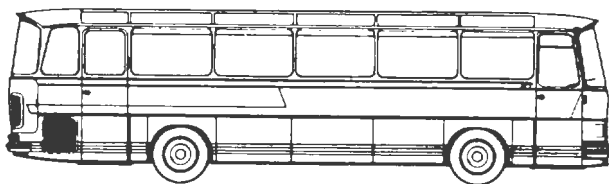
Wir liefern kalte und warme Platten, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Polzeiwache Dümpten oder die unendliche Geschichte

Auf der Suche nach Räumlichkeiten für die Polizeiwache in Dümpten war man endlich fündig geworden. Im Bereich des Heifeskamp, also zentral gelegen, standen Räume von ca. 60 Quadratmeter zur Verfügung. Alles hätte geklappt, wäre da nicht die Bezirksregierung in Düsseldorf gewesen. Der nämlich waren 60 Quadratmeter zu viel; schließlich könnten die drei Beamten mit 28 Quadratmeter auskommen. Diese Aussage muß man sich mal auf der Zunge zergehen lassen.

Drei Beamte teilen sich 28 Quadratmeter. Zieht man davon die drei Schreibtische, Toilette und Waschegelegenheit ab, so macht das für jeden Beamten ungefähr 6 Quadratmeter. Gott sei Dank gilt für Polizisten das Tierschutzgesetz nicht, sonst bekäme der Sachbearbeiter bei der Bezirksregierung Schwierigkeiten. Ob dieser weltfremde Mensch in Düsseldorf auch unter derart beengten Verhältnissen arbeitet, darf bezweifelt werden.

Busfahrt 1995



Leider konnte die für den Herbst 1994 vorgesehene Busfahrt nicht stattfinden. Der entsprechende Hinweis in der letzten Zeitung wurde nur von vier Mitgliedern beachtet.

Aufgrund der enormen Portokosten ist es uns nicht möglich, gesonderte Einladungen für die Busfahrt an alle Mitglieder zu versenden. Der Portoaufwand liegt bei ca. DM 600,--.

Wir bitten Sie daher, sofern Sie an den Exkursionen interessiert sind, uns Ihr Interesse schriftlich zu bekunden. Wir werden dann diesen Personenkreis über unsere Fahrten rechtzeitig informieren. Hierdurch versprechen wir uns einen „kurzen Draht“ zu den Interessierten und erhebliche Portoersparnisse.



Bernd Koberling
Bezirksleiter

Unser Service:

- Beratung in allen Bausparfragen
- Erstellung der Gesamtfinanzierung
- Belastungsüberprüfungen
- Vermittlung von Immobilien
- Versicherungen rund ums Haus



Detlef Engel
Bezirksleiter · Bankfachwirt

DEA



Meisterbetrieb Renate Freese



DEA Tankport — Waschanlage
Autoelektrik
DEKRA-Fahrzeugabnahme
Einstellen von Vergaser und Zündung
Gasprüfung für Wohnmobile und
Campinganhänger



Mühlenstr. 109 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon 7 08 21

Dümptener Kegler feierten ihr 60-jähriges

Der Kegelclub „Do stont de Buren“ (Da stehen die Bauern) feierte in den letzten Oktobertagen dieses Jahres sein 60 jähriges Bestehen.

Gegründet wurde der Club im September 1934 in der Gaststätte Sonnenschein an der Gathestr.. Unter den Gründungsmitgliedern waren so bekannte Dümptener, wie Ewald Berends † 1984 (Schumacher) und Friedrich auf der Heiden † 1990 (Milchhändler).

Gekegelt wurde in der Gaststätte Riepe später Onkel Leopold. Weitere Stationen waren Klucken/Schweda 1967/68,

Bürgerstuben bis 1988, ab 1988 in Haus Dümpften. Bis zum Juni 1985 rollten jeden Dienstag die Kugeln. Durch Beschluß wurde vom Juli 1985 an, nur noch 14-tägig gekegelt.

Wie allgemein bei Kegelclubs üblich, fanden die jährlichen Kegelturnen immer großen Anklang. Die diesjährige Jubiläumstour führte die Herren für 4 Tage in den Allgäustern nach Sonthofen. Im Oktober mit den Ehefrauen ins schöne Münsterland.

Alle 11 Kegelbrüder sind langjährige Mitglieder des Sportvereins DJK Tura 05 Dümpften.



Auf dem Bild von l. - r. (in Klammern die Zahl der Mitgliedsjahre)
hintere Reihe: Siegbert Schürmann (4), Erich Rath (9), Hans Wieseler (38) Erich Smeets (13)
vordere Reihe: Hermann Schürmann (40) seit 30 Jahren Präses, Manfred Helling (23), Emil Kreis (19), Arno Reinhard (23), Hans Votelj (21), Kurt Weihs (30).
Es fehlt: Holger Helling (4)

Müller Elektronik GmbH

Rundfunk - Fernsehen - Phono

Mellinghofer Straße 248 · ☎ 7 01 34

45475 Mülheim an der Ruhr

BAUELEMENTE KOCHER

■ FENSTER

■ MARKISEN

■ TÜREN

■ ROLLADEN

■ VORDÄCHER

■ JALOUSIEN

Mellinghofer Straße 242 · 46047 Oberhausen · Tel. 87 03 45 · Fax 87 40 48

ter Meer

Mülheim (Ruhr) · Telefon 7 19 43 · Mellinghofer Straße 269

Malerbedarf

Modelleisenbahnen mit Zubehör

Spielwaren

Modelleisenbahn-Reparaturen

Matz

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

UHREN — SCHMUCK

EIGENE REPARATURWERKSTATT

45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

Mellinghofer Straße 251 · Telefon 7 20 75



Machen Sie Druck,
von:



A-Z

Offsetdruck · Endlosdruck · Fotosatz

A-Z Druck+Verlag GmbH

Hardenbergstraße 90 · 45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08 / 43 30 33 · Telefax 02 08 / 43 30 66

Volkstrauertag 1994

Sehr verehrte Anwesende,

wir erinnern uns heute am Volkstrauertag der Toten, die nicht am Ende eines erfüllten Lebens starben, sondern es hingeben mußten, weil die Welt wieder einmal keinen Weg zum Frieden und Verständnis gefunden hatte.

Solche Toten sind immer Opfer von Machtbesessenheit, Menschenverachtung und Hass. In vielen Regionen der Welt erheben immer noch Menschen die Waffen gegeneinander.

Krieg, Bürgerkrieg, Terror und Verfolgung fordern Hunderttausende von Opfern: Soldaten und –immer mehr – Frauen, Kinder und Greise.

Trotz der Fortschritte in der Abrüstung und trotz wachsender Friedenssehnsucht in der ganzen Welt, schweigen die Waffen nicht.

Terror und Gewalt – dem immer wieder die völlig unbeteiligte Bevölkerung ausgesetzt ist – vernichtet und verbreitet Angst, Tod und unendliches Leid. Mit dem Verstand ist es auch nicht zu begreifen, daß immer wieder Menschen aus Haß, Menschenverachtung, Rassismus und völlig verfälschtem Geschichtsbewußsein heraus andere Menschen verfolgen, verletzen oder gar töten, weil sie einem anderen Volk angehören, einer anderen Rasse oder Religion zugerechnet werden oder deren Leben wegen Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wird.

Inhumanität, Rassismus, ethnische Feindschaft, Ausländerhaß – das sind Fanale unserer Zeit, nicht etwa „nur“ irgendwo in fernen Erdregionen sondern auch mitten in unserem Lande.

Wir alle müssen uns diesen Fragen stellen, wenn wir etwas verändern, verbessern – wenn wir etwas lernen wollen aus der Geschichte. Und das ist dringend notwendig.

Eben deshalb hat der Volkstrauertag für uns Wert und Sinn.

Die Toten der Vergangenheit dürfen wir nicht als schicksalhaft sinnlos hinnehmen, sondern wir Lebenden müssen eine Welt, auf der Frieden und Versöhnung Bestandteile sind, für unsere Nachkommen aufbauen.

Versöhnung vollzieht sich nicht im Geheimen von selbst. Jeder muß sich in ihren Dienst stellen.

Wir dürfen nichts zu verdrängen versuchen, was viele tun, die aus einem solchen Tag etwas anderes machen wollen.

Der Volkstrauertag mahnt uns Menschen an, Vorurteile zu beseitigen, Feindbilder zu vergessen, aber aufeinander zuzugehen, um dann miteinander die Zukunft zu gestalten.

Ich möchte mit folgenden Worten von Theodor Heuss meine Ansprache beenden: „Sorgt ihr, die ihr noch im Leben steht, daß Frieden bleibe, Frieden zwischen den Menschen, Frieden zwischen den Völkern.“

D. H. Hübner

Orthopädische Zurichtungen
Schuhmacherei – Meisterbetrieb

Horst Wedemann

Zehntweg 146
45475 Mülheim-Ruhr-Dümpten
Telefon (02 08) 7 01 42



Lieferant aller Krankenkassen



Ingeborg Weber

haar forum

45475 Mülheim an der Ruhr

Talstraße 25

Telefon 02 08 / 7 27 77

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr Termin nach Vereinbarung

Fußpflege – Kosmetik

JUTTA KNUTZEN

45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

Denkhauser Höfe 134 · Telefon (02 08) 75 91 84

Geöffnet: Mo + Mi 10.00 - 18.30 Uhr • Di 10.00 - 19.30 Uhr • Do 10.00 - 20.30 Uhr

!!! WICHTIG !!!

Wir bitten dringend, sofern bisher noch nicht geschehen, die Einzugsermächtigung an den

DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.
Postfach 10 04 23 · 45404 Mülheim an der Ruhr

zu senden.

Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**, Mülheim an der Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe von zur Zeit DM 12,00

Vor- und Zuname

Straße und Haus-Nr.

Ort

zu Lasten meines (unseres)

Konto-Nr.

BLZ

bei _____

einziehen.

Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift des / der Kontoinhaber/s



BIER - SHOP

3 x in Mülheim (Ruhr)



Seiler-/ Ecke Sandstr.
Telefon 476179



Kirch-/Ecke Teichstr.
Telefon 423952



Mellinghofer-/
Ecke Bessemer Str.



Schule am Wenderfeld: Förderschule mit neuem Name

Mit Beginn des Schuljahres 1994/95 wird die Städt. Schule für Lernbehinderte (Sonderschule) am Wenderfeld Förderschule und erhält einen neuen Namen.

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hatte auf seiner Sitzung vom 9. Juni 1994 dem Antrag der Schulkonferenz auf Namensgebung für die Schule am Wenderfeld entsprochen. Der neue Schulname lautet:

Wilhelm-Busch-Förderschule
der Stadt Mülheim an der Ruhr
(Sonderschule)
- Schule im Schulversuch -
Primar- und Sekundarstufe I

Mit dem Namen soll der große Deutsche Dichter, Zeichner, Humorist und Philosoph Wilhelm Busch (1832 - 1908) geehrt werden. Durch seine Bildgeschichten ist Wilhelm Busch der volkstümlichste Humorist bis heute, seine Figuren sind weltberühmt. Seine witzig-simplen Knittelreime sind von ebenso pointierter Form und Treffsicherheit wie seine Konturzeichnungen. Wilhelm Busch entlarvt Selbstgefälligkeit, gesellschaftliche Heuchelei, Scheinmoral und falsche Frömmigkeit.

Der Bezug zur Pädagogik wird u.a. durch Lehrer Lämpel deutlich. Dort heißt es:

„Also lautet ein Beschluß
daß der Mensch was lernen muß.
Nicht allein das ABC
bringt den Menschen in die Höh.
Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen.
Nicht allein in Rechensachen
soll der Mensch sich Mühe machen,
sondern auch der Weisheit Lehren
muß man mit Vergnügen hören.
Daß dies mit Verstand geschah,
war Herr Lehrer Lämpel da.“

Zur Kupferkanne

Inh. Angelika Zich

Kegelgaststätte

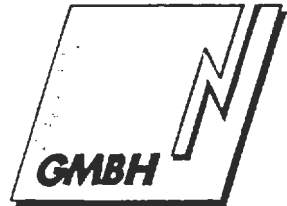
Mellinghofer Straße 282
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 / 75 66 66



- 2 Bundeskegelbahnen
- Gutbürgerliche Küche
- Im Ausschank: *König Pilsener*



ELEKTRO TRINBERG



MELLINGHOFER STRASSE 325b · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

NEU: LADENLOKAL MELLINGHOFER STRASSE 161

TELEFON (0208) 75 28 99 · TELEFAX (0208) 75 67 78

- **Elektroinstallationen**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Antennenanlagen**
- **Hubsteigerverleih**
- **Elektrospeicherheizungen**

! Entsorgung asbesthaltiger Nachtstromspeichergeräte !

Sterbekasse „In schwerer Zeit“ – seit 1921 in Dümpten –

Wir bieten unseren Mitgliedern ein Sterbegeld zu niedrigen Jahresbeiträgen – Werden auch Sie Mitglied!

Auskunft erteilt

W. Ritter

Mühlenstraße 180 · Ruf 761823

oder Dach –

wir sind vom Fach!

Fassade



Seit 1908

Hans Dieter Fontein Dachdeckermeister



**Bedachungen · Bauklempnerei · Fassaden
Funk-Reparatur-Schnelldienst**

Tel. (02 08) 7 15 34 · Fax (02 08) 75 94 24
Gathestraße 32 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

*Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns
bei Altbausanierung, Renovierung,
Reparaturen.*

- Ausführliche korrekte Beratung!*
- Saubere fachmännische Ausführung!*

Wir sind der Partner Ihres Vertrauens!

...eine der größten Ausstellungen im Ruhrgebiet

Zum Beispiel Waschmaschinen schon ab 298,-
Fabrikneue Waschmaschinen mit kleinen
äußerlichen Fehlern sind billiger:
Sie sparen bis zu 700,-



Heute kaufen - morgen liefern!
Bezahlung nach 6 Monaten!
Mit Aufschlag 5% - entspricht einem effektiven Jahreszins von 10%
**Modernisieren Sie Ihre Hausgeräte auch
mit Förderung des RWE (DM 100,-)**

Gehen Sie auf Nummer sicher!

Lieferung innerhalb von 24 Std. - kostenlose Anlieferung und
Anschluß im Umkreis von 40 km - Ihr Altgerät nehmen wir gerne
in Zahlung - alle Geräte sind Fabrikneu - Garantie bis zu 6 Jahren -
Reparaturservice für alle Fabrikate: An- und Abfahrt nur 4,-

HÖFMANN

DER HAUSGERÄTE-PROFI

Mülheim-Dümpten - Heidkamp 24 · Tel. 0208 - 99 67 50 - Sie erreichen uns über die A40,
Abfahrt Winkhausen/Aktienstraße, 50m Richtung Essen, links Oberheidstraße, 3. links Heidkamp 24
Öffnungszeiten: Montags-Freitags 10 bis 18.30, Samstags 10 bis 14 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 geöffnet